

Veränderung

Von Steph3y257

Kapitel 41: Leon

Alister hat das System gecheckt und aktualisiert. Kaiba geht in sein Büro. Er klopft nicht an und erschreckt sich. "Oh man. Alister, ich hab jetzt nicht mit dir gerechnet." sagt er ganz erschrocken. "Kaiba.. Seto.. Ich auch nicht mit dir um ehrlich zu sein. Was gibt's?" grinst er. "Ich brauche die Unterlagen von dem Sytsemcheck. Hast du das schon gemacht?" fragt er. "Gerade durchgelaufen." grinst der Rothaarige. "Okay, so muss ich es nicht machen. Irgendwelche Auffälligkeiten?" fragt er. "Nein. Es ist besser als die alte Software und liefert alles an deinen Hauptrechner mit Verknüpfungen. Was machst du heute noch so?" fragt er. "Ich werde mich später mit Bakura treffen." sagt er. "Was?" kommt es plötzlich von ihm. "Ich muss. Wir haben noch einiges zu besprechen und etwas klartzustellen. Gozaburo hat ihm gesagt, dass er mich als Kind missbraucht hat. Er war von dessen Neigung sichtlich angewidert hab ich das Gefühl. Aber auch er offenbarte Gozaburo, dass er ein Mörder sei. Ich glaube, dass er einige schon auf dem Gewissen hat. Ich sag nur damals der kleine Anschlag auf die Firma. Er meinte, er hätte die Leute, die in meine Villa wollten ausgeschaltet. Er scheint skrupellos zu sein. Aber ebenso hat er mir geholfen und wird mir sicherlich nichts tun. Der kleine Schnitt, dafür werde ich mich revanchieren." grinst der Brünette. "Wow.. Der scheint ein Pyscho zu sein"sagt Alister. "Bin ich doch auch.." flüstert Kaiba. "Quatsch. Bist du nicht! Dein kindliches Trauma, sagt nichts über das was du in Wirklichkeit bist" sagt Alister. "Was bin ich denn in Wirklichkeit?" fragt er daraufhin. Alister schaut ihn an. /Ja was ist er denn in Wirklichkeit? Ich kann ihm unmöglich jetzt gestehen, dass ich mich in ihn verliebt habe/ denkt er sich. Beide schauen sich tief in die Augen. Nach kurzer Zeit bricht Kaiba den Augenkontakt ab, sagt "Verstehe" und wendet sich ab. "Seto..Ich mag dich so wie du bist." sagt Alister, steht auf und hält ihm am Arm fest. Kaiba schaut ihn bloß an, er sagt nichts darauf. "Wir sollten mal wieder etwas unternehmen. Raus aus diesem Alltag, der gerade für viel Trubel sorgt." sagt Alister plötzlich, während er ihn festhält. "Warum?" stellt er die Frage. "Du musst auch mal wieder deinen Kopf ausschalten. Was hältst du davon, wenn wir heute Abend bisschen die Schwimmhalle nutzen. Einfach mal weg von den ganzen PC's und den Gedanken. Whirlpool reicht auch aus." grinst er. Kaiba schaut ihn verdutzt an und antwortet" Wenn du denkst, dass es gut tut. Meinet wegen". "Da bin ich mir sicher." sagt er und lässt ihn los. "Ich muss dann auch los. Ich rufe erst einmal Mokuba an" sagt Kaiba. "Mach das." grinst Alister und der Brünette verlässt den Raum. /Alister möchte mich ablenken. Mal sehen ob es klappt. / denkt er sich. Er telefoniert mit Mokuba. Er lässt es sich richtig gut gehen. Serenety und er sind sich sogar etwas näher gekommen. Von den Vorfällen hier, berichtet Kaiba nichts.

Am Nachmittag macht Zigfried los um Leon von der Uni zu holen. /Er schreibt heute gar nicht wie lange er Unterricht hat./ denkt er sich. Er schaut im Handy, wie lange Leon heute anwesend sein muss. Danach steigt er in sein Auto und fährt los. /Ob irgendwas passiert ist? Wieso meldet er sich nicht? / fragt er sich. Er steht vor der Uni. Kein Leon in Sichtweite. Er steigt aus und wartet 30 Minuten. /Mensch Leon. / denkt er. An sein Handy geht nur die Mailbox ran. Zigfried macht sich Sorgen und ist total verunsichert. Er folgt seinen Gedanken und geht in die Uni. Er sucht das Sekretariat auf und klopft. Er wird hereingebeten und fragt nach seinen jüngeren Bruder. "Tut mir leid Herr von Schröder, aber Leon war heute gar nicht anwesend." sagt sie. Für Zigfried ist dieser Aussage ein Schock. "Was?! Das kann nicht sein! Ich sollte ihn doch heute abholen" sagt er fassungslos. "Vielleicht haben sie sich auch vertan?" fragt sie. "Niemals. Ich weiß es! Das kann nicht wahr sein. Es ist irgendetwas passiert!" sagt er und verlässt sofort das Sekretariat. Plötzlich klingelt sein Handy.

Kaiba ist bei Bakura zu Gast. "Na mein Lieber, du siehst gut aus. Wie geht's dir?" fragt er. "Passt schon." sagt er und setzt sich auf die Couch. "Willstn Drink?" fragt der Weißhaarige. "Lass mal. Hab keine Lust auf Alkohol." antwortet der Brünnette. "Spielverderber. Sag mal stimmte das mit deinem Vater?" fragt der Weißhaarige und sitzt Kaiba gegenüber. "Leider ja" sagt er kühl. "Der ist ein übelster Psycho. Hat er irgendetwas mit dir angestellt?" fragt der Weißhaarige. "Sagen wir es so. Das schlimmste hast du verhindert" entgegnet er. "Vorallem sagte er, dass du darauf stehst und du.." will er weiter erzählen und Kaiba unterbricht ihn. "Lass gut sein. Ich will darüber nicht sprechen. Was denkst du was sie jetzt machen?" "Keine Ahnung. Aber wir müssen auf der Hut sein" grinst Bakura. "Du sagtest, du hast viele umgebracht stimmt das?" fragt der Brünnette. "Es stimmt schon, ja. Ich hatte damals keine andere Wahl. Meine Eltern haben in meinem Dorf einen Virus erforscht und damit die Menschen infiziert. Ende vom Lied.. Ich habe fast alle umgebracht mit einem guten Bekannten." sagt er und lacht dabei. "Ich weiß, dass klingt krass.. Dadurch bin ich vielleicht auch so wie ich bin. Ein kleiner Psycho steckt ja in jedem von uns." grinst er weiter. "Verstehe. Wahnsinn. Wer ist der Bekannte?" fragt Kaiba nach. "Ist erst einmal unwichtig. Hast du deine Freunde geschützt?" grinst der Weißhaarige. "Ich habe keine Freunde" zischt Kaiba. "Was sind sie sonst?" lacht Bakura. "Alister ist mein Angestellter, der Rest der Dumpfbacken muss ich schützen, weil ich keine Lust habe, dass es raus kommt." entgegnet er. "Aha.. So ist das. Ich muss dich aber nochmal etwas Fragen" grinst er und kommt auf ihn zu. Er stützt sich mit seinen Händen auf der Couchlehne ab und steht nah über ihn. Kaiba schaut ihn an. "Was willst du?" fragt er, während er ziemlich entspannt wirkt. "Wenn ich dich meine.., ist es noch nicht mal gelogen. Aber läuft da was zwischen Alister und dir?" fragt er. Kaiba verzieht keinerlei Miene. /Er würde mit mir schlafen? Und fragt ob ich etwas mit Alister habe.. Ich bitte dich Bakura. / denkt er sich. "Was vermutest du denn?" grinst der Brünnette zurück und hält dichten Augenkontakt. /Du machst mich wahnsinnig Kaiba. / denkt sich der Weißhaarige. Bakura kommt ihn näher, auch Kaiba macht keine Anstalten zurück zu weichen. Er lässt es quasi darauf Ankommen. /Ich weiß nicht warum. Aber dieser Mann...irgendetwas hat er an sich, was mich nicht kalt lässt. Anders als Alister / denkt sich Kaiba. Bakura grinst. "Was ich vermute? Nun.. So einiges..Aber wir sollten das hier gerade lassen..Schließlich wärest du gestern fast.." gerade als der Weißhaarige es aussprechen wollte zieht Kaiba ihn an sich und küsst ihn. Bakura setzt sich auf ihn drauf. Der Kuss ist ziemlich stürmisch und Bakura grinst dabei. Kaiba zieht Bakuras

Shirt höher um mit seinen kühlen Händen seinen Oberkörper zu erforschen. Bakura genießt es und knöpft sein schwarzes Hemd auf. Beide sprechen nicht miteinander sondern handeln nur. Er sieht den Verband /Du machst mich so an.. Kaiba/ denkt er sich dabei. Bakura stöhnt in den Kuss hinein als Kaiba ihn leicht in die Brustwarze kneift. Daraufhin verwickelt Kaiba ihn in einen heißen Zungenkuss. "Zieh dein Shirt aus" sagt Kaiba während er den Kuss kaum unterbricht. Nun weichen ihre Lippen etwas auseinander und Bakura entledigt sich sein Shirt.

Alister freut sich schon, wenn Kaiba wieder da ist. Es ist bereits 18 Uhr und er wartet schon auf den Brünetten. "Was machst du heute Alister?" fragt Kisara ihn. "Ich warte auf Seto. Wir wollten dann gemeinsam Golf spielen" log er. "Verstehe. Wir wollen dann den Kinosaal ausprobieren. Wo ist er denn?" sagt sie. "Er trifft sich mit Bakura" sagt er. "Wollte er ihn nicht auch umbringen und arbeitet für Gozaburo?!" fragt sie erschrocken. "Er hat es am Telefon so gesagt, damit er ihn quasi retten konnte" sagt er. "Mhm.. Ich traue diesen Typen nicht wirklich. Ruf Seto einfach mal an" entgegnet Kisara. Alister sieht es als gute Idee und ist etwas verunsichert. Nicht das etwas passiert ist und es eine Falle war. Er wählt die Nummer von Seto.

Bakura sitzt auf Setos Beine und genießt die Nähe mit ihm. Er merkt selbst wie es ihn allmählich erregt, denn so langsam wird es enger in der Hose. Kaiba küsst seinen Oberkörper und streift sein Anzug und Hemd ab. "Bei mir wird es langsam eng" grinst Bakura. Kaiba grinst und drückt sein Becken gegen den Hintern von Bakura. Er küsst und stöhnt leicht hinein als er merkt, dass Kaiba ebenso erregt ist. Nun klingelt Kaibas Handy. "Meine Güte" rollt Bakura die Augen. Kaiba schaut aufs Display. /Alister.. / denkt er sich. "Ich wette, dass ist Alister" sagt der Weißhaarige genervt. "Ich hab das total vergessen." sagt Kaiba und steht auf. Er nimmt den Anruf entgegen. "Seto? Alles gut bei dir? Du wolltest gegen 18Uhr da sein, ich habe nur angerufen, weil ich mir Sorgen machte. Ich.." will er weiter erzählen aber Seto übernimmt das Wort. "Ich wollte eh gerade gehen und fahre jetzt los". "Okay. Dann bis gleich" sagt Alister und beendet das Telefonat. /Lügner / denkt sich Bakura und grinst. "Du wolltest gerade gehen? Sah irgendwie aber nicht so danach aus" lacht der Weißhaarige. "Tja so schnell kann sich das Ändern" grinst Kaiba zurück. /Immer stört uns dieser Typ. / denkt sich Bakura. "Hat dein Angestellter - zwinkert Bakura. - ganz schön das Sagen über dich oder?" grinst er. "Nein, ich habe gesagt, dass ich 18 Uhr spätestens Zuhause bin. Ich glaube er machte sich nur Sorgen, weil du letztens sagtest, dass du mich umbringst." widerlegt Kaiba. "Verstehe. Na dann, mach dich mal fort." grinst er und zieht sein Shirt an. "Ich hab dann noch etwas zu erledigen" grinst der Weißhaarige und zeigt auf seine ersichtliche Beule in der Hose. Kaiba grinst und verlässt das Haus. Er steigt in sein Auto /Warum? Habe ich versucht mein Trauma zu vertuschen, als er es erwähnen wollte, dass wir es lieber lassen? / denkt er sich während er Richtung Firma fährt.

Zigfried geht ans Telefon. "Du..."schreit er." Ja ich.. Ich habe deinen Bruder, habe gesagt das ich es nicht auf meinen Schultern ruhen lasse! Wegen dir ist mir Kaiba und die Firma durch die Lappen gegangen!" lacht Gozaburo. "Mein Bruder hat nichts damit zutun! " schreit er." Aber du und ich. Ich habe dir was wichtiges genommen, ganz einfach. Du kennst doch das Leben eines Ceo's " lacht er erneut und legt auf." Nein!! Nein!! Das darf nicht wahr sein! Leon! " schreit er und sackt auf die Knie. /Was mach ich jetzt??? Wer hilft mir? /denkt er sich und fängt an zu weinen." Leon" sagt er während er weint.

